

Fußballcamp beim FCLG

Löhne-Gohfeld (WB). Von heute an bis zum 19. August findet beim FC Löhne-Gohfeld im Stadion am Mittelbach für alle interessierten Jungen und Mädchen im Alter von fünf bis 16 Jahren das große »Superball-Fußballcamp« statt. Hier wird mit dem Ball gedribbelt, Technik und Koordination trainiert, es werden Tipps zu Bewegungsabläufen gegeben und es wird auch mal der Ball laufen gelassen. Die Teilnehmer erleben hier eine ganz besondere Fußballfreizeit. Ein komplett neues Trainingsprogramm für Feldspieler und Torhüter mit einzigartigen Show-Elementen erwarten die Teilnehmer des Camps beim FC Löhne-Gohfeld. Die Kinder und Jugendlichen werden von Ex-HSV Trainer Stefan Müller durch das abwechslungsreiche Programm geführt. Die Teilnehmergebühr beträgt 99,95 Euro und dafür erhält jeder eine hochwertige Trainingsausrüstung; dazu gehören Trikot, Hose, Stutzen, Ball, Trinkflasche, ein Teilnehmerpokal und Vollverpflegung. Wer sich kurzfristig anmelden möchte, kann dies noch am heutigen Freitag bis spätestens 13 Uhr machen. Meldungen nimmt Thorsten Marten vom FCLG (☎ 0177-1871982) entgegen oder einfach heute bis 13 Uhr zum Sportplatz kommen.

Letzte Tests vor dem Start

Bad Oeynhausen (WB). Heimische Fußballteams haben in Testspielen noch einmal eine letzte Formüberprüfung vorgenommen, bevor am Wochenende die Serie 2012/13 beginnt.

VfL Mennighüfen - TuS Lohe 2:3 (1:1). Der Löhner A-Ligist zog sich gegen den Bezirksligisten recht gut aus der Affäre, war letztlich in einigen Situationen noch nicht clever genug, um die knappe Niederlage zu verhindern. Für den VfL trafen Kussmaul (1:0/40.) und Gharsallah (2:1/50.). Die Loher Treffer erzielten Stühmeier (1:1/43.), Hartmann (2:2/50.) und Baumann (2:3/85.). Lohes Keeper Kai Vogelsang wehrte einen Strafstoß von Pajtim Sahitaj ab.

SV Eidinghausen-Werste - TuRa Löhne 3:2 (1:1). Die beiden Kontrahenten bewegten sich auf Augenhöhe und sehen dem Saisonstart optimistisch entgegen. Für die SVEW trafen Walger (1:1/41.), Klaus (2:1/50.) und Mohammad (3:1/61. FE). Für TuRa waren Wichmann (2:0./0:1) und Stahlmeier (3:2/80.) erfolgreich.

TuS Bruchmühlen - FCO II 4:0 (4:0). Durch individuelle Fehler in der Defensive geriet der FCO auf die Verliererstraße.

Sport in Kürze

Fußball: Nach Yvonne Hansmeier (1. Mannschaft) hat der Herforder SV auch Rike Tolckmitt (2. Mannschaft) an den Höxteraner Bezirksligisten SV Bökendorf verloren. Außerdem meldet der HSV auf seiner Internetseite Christin Horst (Amerika-Aufenthalt), Lena Kuhlmann und Pia Langenhövel (2. Mannschaft) als Abgänge aus dem Zweitliga-Team.

Tischtennis: Das 15. westfälische Turnier des CVJM Wehrendorf beginnt heute im Sportzentrum am Rudolf-Kaiser-Stadion mit diesen Klassen: 18.30 Uhr Herren F und Senioren II; 19 Uhr Damen B und Herren C.

Fußball: Die Junioren-Arbeitstagung des Kreises Herford findet am Dienstag, 21. August, um 19 Uhr in der Brasserie im Stadtgarten Bünde statt.

Fußball: Die Landesliga-Saison startet heute Abend mit dem Lübbecke Derby zwischen FC Preußen Espelkamp und TuS Tengen. Anstoß ist um 19.30 Uhr.

Fußball: Landesligist VfB Fichte hat Furat Sansar verpflichtet. Der Mittelfeldspieler vom TuS Dornberger ist ab sofort spielberechtigt.

Fußball: In der Kreisliga C, Gruppe 2, wird heute um 19.30 Uhr das Spiel BV Stift Quernheim III - TuS Dünne ausgetragen.



Sieger und Platzierte des Siemens-Vierers (vorn von links): Dr. Friederike Tunkel, Gudrun Lockhausen, Heike Klüppel, Anette Fahrenkämper, Daniel Buchholz und Jan Niemeier (hinten von links): Uwe Weber, Petra Weber, Thomas Luckow, Karin Padinger, Jürgen Lenzian, Leonard Minami, Iris Lenzian, Tim Schütte, Marieluise Rixe, Mark Diekhof, Jutta Vollmar, Verena Diekhof, Christina Frankowski, und Günter Frankowski.

76 Zweier-Teams im Wettstreit

Gelungener Abschluss der offenen Golfwoche mit Siemens-Widukind-Land-Vierer

Bad Oeynhausen / Löhne (WB). Am letzten Tag der offenen Wettspiele im Golfclub Widukind-Land ist der Siemens-Widukind-Land-Vierer im Format Chapman-Vierer-Zählspiel ausgetragen worden. Insgesamt traten 76 Teams mit je zwei Spielern an.

Sie kämpften um je drei Preise in zwei Nettoklassen, drei Bruttopreise und den Ehepaar-Sonderpreis. Bei guten Wetterbedingungen starteten die ersten Teams um

acht Uhr auf die Golfgründe im GC Widukind-Land. Bis 14.40 Uhr folgten die weiteren Teams. So spielte die Teilnehmer aus dem Widukind-Land und 13 weiteren Clubs um die begehrten Preise. Zum Schluss konnten einige gute Ergebnisse erzielt werden. Die Gewinner durften sich über Preise vom Sponsor Siemens Haushaltsgeräte freuen.

In der Nettoklasse B wurden alle Preise von Teams aus dem GC Widukind-Land geholt. Den ersten Platz belegte das Team mit Petra und Uwe Weber mit 61 Nettoschlägen vor Dr. Friederike Tunkel und

Gudrun Lockhausen (63 Nettoschläge). Platz drei ging an Heike Klüppel und Anette Fahrenkämper mit 64 Nettoschlägen.

Die Nettoklasse A gewannen Daniel Buchholz und Jan Niemeier vom GC Widukind-Land mit 60 Nettoschlägen. Damit verwiesen sie das Paar Mark und Verena Diekhof vom GLC Bad Salzuflen mit drei Schlägen Vorsprung auf den zweiten Platz. Den dritten Platz sicherten sich in dieser Klasse Thomas Luckow (GC Widukind-Land) und Karin Padinger (GC Ravensberger-Land) mit 63 Schlägen.

Die Bruttowertung entschied Leonard Minami und Tim Schütte vom GC Widukind-Land für sich. Sie spielten 75 Bruttoschläge und setzten sich mit drei Schlägen gegen die Zweitplatzierten Jutta Vollmar und Marieluise Rixe (beide GLC Bad Salzuflen) durch. Mit zwei Schlägen mehr belegten Christina und Günter Frankowski ebenfalls GLC Bad Salzuflen den dritten Platz. Der Ehepaar-Sonderpreis ging mit 65 Nettoschlägen an Iris und Jürgen Lenzian vom Gastgeber. Damit fanden die offenen Wettspiel des GC Widukind-Land einen gelungenen Abschluss.

Edith Knobloch startet bei EM

Einsatz am Dreiländer-Eck in Zittau

Bad Oeynhausen (Bob). Die erfolgreiche Langstreckenläuferin Edith Knobloch, Mitglied der TG Werste, startet am Wochenende bei den Leichtathletik-Europa-Meisterschaften der Senioren in Zittau.

Die diesjährigen Titelkämpfe der Senioren finden Länderübergreifend in Zittau, Bogatynia/Zgorzelec (Polen) und Hradec (Tschechien) statt. 3800 Athleten zwischen 35 und 97 Jahren kämpfen bis zum 25. August um Sieg und Platz.

Edith Knobloch hat sich für diese Europa-Meisterschaft zwei Einsätze vorgenommen. Am kommenden Samstag nimmt sie zu früher Stunde in der Altersklasse 60 die 10000 Meter unter die Sohlen und am 25. August ist der

Start beim Marathon vorgesehen, der über drei Runden durch die drei beteiligten Länder führt. Edith Knobloch hat am Donnerstag die Reise angetreten und wird bis zum Ende der EM vor Ort bleiben.

Allerdings sind ihre beiden Auftritte mit einem Handicap versehen. Ein Muskel am Rücken bereitet Probleme. »Der macht plötzlich und ohne vorherige Anzeichen zu«, berichtet die Oeynhausenerin. »Und dann geht fast nichts mehr.« Entsprechend schwierig gestaltete sich die Vorbereitung. Ausdauertraining war möglich, aber das Tempolaufen musste gestrichen werden. Edith Knobloch hofft, dass der lädierte Muskel durchhält und sie beide Läufe bestreiten kann. »Ich muss abwarten, was beim Laufen passiert und versuchen, das Beste draus zu machen«, meinte sie vor der Abreise.



Edith Knobloch startet bei den Europa-Meisterschaften in Zittau über 10000 Meter und auf der Marathonstrecke. Foto: Horst Boczek

Testspiel mit Topstar

Fußballerin des Jahres spielt Samstag in Herford

Herford (WB). Die Fußballerinnen des Herforder SV erwarten morgen, Samstag, um 16 Uhr den Erstligisten SC Bad Neuenahr mit der frisch gekürten Fußballerin des Jahres, Celia Okoyino da Mbabi,



Celia Okoyino da Mbabi (rechts) spielt am Samstag in Herford.

zum Testspiel im Ludwig-Jahn-Stadion. Dass die Wahl zur Fußballerin des Jahres 2012 auf die Nationalstürmerin fiel, war keine allzu große Überraschung. Allein 15 Tore in den ersten sieben Länderspielen dieses Jahres erzielte die 24-Jährige und knüpfte damit an ihre guten Leistungen bei der Weltmeisterschaft 2011 an. »Dass sie dagegen ein weiteres Jahr in Bad Neuenahr spielt und damit den Verlockungen der Spitzenvereine widerstand, ist überraschend«, meint Birgit Schmidt, Vorsitzende des ambitionierten Zweitligisten Herforder SV. Bad Neuenahr Trainer Colin Bell bringt mit der Ex-Bundesliga-Torschützenkönigin Shelley Thompson (Bayer Leverkusen) auch den prominentesten Neuzugang zum Testspiel mit. HSV-Trainer Jürgen Prüfer sieht das Duell als einen wesentlichen Eckpfeiler seiner Vorbereitung an. Allerdings fehlen derzeit einige wichtige Spielerinnen im Training. Kylla Sjöman und Zugang Isabelle Knipp werden vermutlich nicht spielen können, dafür scheint Angreiferin Anna Laue rechtzeitig wieder fit zu werden.

len dieses Jahres erzielte die 24-Jährige und knüpfte damit an ihre guten Leistungen bei der Weltmeisterschaft 2011 an. »Dass sie dagegen ein weiteres Jahr in Bad Neuenahr spielt und damit den Verlockungen der Spitzenvereine widerstand, ist überraschend«, meint Birgit Schmidt, Vorsitzende des ambitionierten Zweitligisten Herforder SV. Bad Neuenahr Trainer Colin Bell bringt mit der Ex-Bundesliga-Torschützenkönigin Shelley Thompson (Bayer Leverkusen) auch den prominentesten Neuzugang zum Testspiel mit. HSV-Trainer Jürgen Prüfer sieht das Duell als einen wesentlichen Eckpfeiler seiner Vorbereitung an. Allerdings fehlen derzeit einige wichtige Spielerinnen im Training. Kylla Sjöman und Zugang Isabelle Knipp werden vermutlich nicht spielen können, dafür scheint Angreiferin Anna Laue rechtzeitig wieder fit zu werden.

Fußballtalente kämpfen um die Stadtmeisterschaft

SC Oberbecksen-Babbenhausen Gastgeber

Bad Oeynhausen (Bob). Die Bad Oeynhausener Nachwuchskicker der jüngeren Jahrgänge spielen am kommenden Wochenende die neuen Stadtmeister aus. Gastgeber der Titelkämpfe ist der SC Oberbecksen-Babbenhausen. Am Rande des Spielgeschehens ist eine große Tombola mit mehr als 1000 Präsenten aufgebaut und jedes Los gewinnt.

Den Auftakt der Stadtmeisterschaften bestreiten am Samstag ab 9.30 Uhr die F-Junioren. FC Bad Oeynhausen, TuS Bad Oeynhausen, SV Eidinghausen-Werste und SC Oberbecksen-B. treten in der Gruppe A an. RW Rehme, TuS V. Dehme, SG Volmerdingsen/Wulferdingsen und der TuS Lohe spielen in der Gruppe B um Sieg und Platz. Endspiel: 11.35 Uhr.

Ab 12 Uhr spielen die D-Junioren in der Gruppe A mit SV Eidinghausen-Werste, TuS Bad

Ausbildung steht im Vordergrund

SV Rödinghausen II

Rödinghausen (gn). Der Titelgewinn führt nur über den SV Rödinghausen II: Diese Einschätzung haben die meisten Trainer der Fußball-Bezirksliga. Eine ganz andere Ansicht und Zielsetzung hat der neue Trainer Sebastian Block. »Es ist nicht einfach, Topfavorit zu sein. In erster Linie sehe ich uns als Ausbildungsmannschaft für die »Erste«. Aus dem Vorjahreskader sind nur noch wenige Spieler geblieben und das Team wurde deutlich verjüngt«, sagt Block, der auch selbst noch für die Reserve auflaufen will. Er wolle nicht zu tief stapeln und strebe schon einen Platz in der Spitzengruppe an. »Aber ich kenne die Liga zu wenig, um wirklich eine Einschätzung vornehmen zu können. Doch Egon Peters als mein Co-Trainer oder Muhamed Selishta wissen genug über die Bezirksliga und erzählen mir viel«, ergänzt der Nachfolger von Michael Bernhardt.

Das Hauptaugenmerk richte er auf die Weiterentwicklung der jungen Kicker. »Ohne mich, Peters oder Selishta bleiben fast nur junge Spieler«, weiß der Trainer. Zwar bringen Richard Urban, Dariusz Duda, Samir Bobaj oder Alexander Schal aus seiner Sicht viel Erfahrung und Qualität mit. Aber aus der vergangenen Saison seien nicht mehr viele übrig geblieben. »Die hoch gerückten A-Jugendlichen müssen noch an das Trainingspensum herangeführt werden und Konstanz in ihre Leistungen bringen«, sagt der Lehrer der Realschule Enger. Diese Entwicklung benötige etwas Zeit.

Engagement müsse ohnehin immer vorhanden sein, weil immer wieder Spieler aus der »Ersten« für die Reserve abgestellt werden. »Keiner kann sich ausruhen. Das gilt sowohl für die Spieler aus meinem Kader als auch für die aus dem Westfalenligateam«, sagt Block, der die Zusammenarbeit mit Mario Ermisch intensivieren wird.

Der Steckbrief

Abgänge: Martin Neumann, Thorsten Korjtek (beide HSC Alswede), Carsten Block (Trainer SVR III), Josip Rasic (SVR III), Benjamin Milse, (VfL Holsen), Florian Hartschwager, Felix Langkamp (beide FC Bad Oeynhausen), Kai Wiebusch (SC Herford).

Zugänge: René Kagels, Richard Urban, Dariusz Duda, Niklas Kerkseik, Samir Bobaj (alle eigene erste Mannschaft), Philipp Krüger, Marcel Ebmeyer, Jan Brackmann, Lukas Lüdke, (alle eigene A-Jugend), Dastin Szymanski (TuS Dornberg), Lukas Versick (FT Dützen).

Kader ohne Zugänge: Andreas Krack, Arne Krügge, Egon Peters, Alexander Schal, Muhamed Selishta, Andreas Wochmin, Luigi Di Bella.

Spielertrainer: Sebastian Block (im ersten Jahr, folgt auf Michael Bernhardt).

Saisonziel: Oben mitspielen und junge Spieler weiterentwickeln.

Favoriten: FC RW Kirchlengern, VfL Holsen, BV Stift Quernheim, SC Vlotho.

Favoriten: FC RW Kirchlengern, VfL Holsen, BV Stift Quernheim, SC Vlotho.